

-NETZWERK POST-

Soziales Netzwerk Koblenz e.V., Löhrrondell 8, 56068 Koblenz



EDITORIAL

Ein Blick auf das Jahr 2024 – Zwischen Sorge und Engagement

2024 war ein Jahr, das uns alle durch geopolitische Spannungen und Kriegsrhetorik aufgewühlt hat. Der russische Überfall auf die Ukraine überschattet weiterhin Europa und bedroht unsere demokratischen Werte – auch hier in Deutschland. Die Angst, dass dieser Konflikt auf unser Land übergreifen könnte, ist spürbar. Noch nie habe ich so laute Kriegsrhetorik erlebt, und sie macht mir Sorgen. Dazu kommen die anhaltenden Konflikte im Nahen Osten – zwischen Israel und Palästina, in Jordanien und im Iran. Diese Krisen erscheinen uns nicht fern; viele von uns kennen Menschen, die direkt davon betroffen sind, und es schmerzt, an die vielen jungen Männer zu denken, die ihr Leben für ihre Heimat riskieren.

Inmitten all dieser Herausforderungen bleibt die Hoffnung, dass Deutschland ein sicherer Zufluchtsort bleibt und auch weiterhin Schutz für diejenigen bietet, die ihn dringend benötigen. Unser Land kann und sollte sich diese Hilfe leisten.

Gleichzeitig sehen wir mit Sorge die zunehmende Stärke rechtspopulistischer Bewegungen, insbesondere im Osten Deutschlands. Um ein klares Zeichen zu setzen, haben wir am 19. Oktober am „Fest der Demokratie“ teilgenommen. In Zeiten, in denen Demokratie und Zusammenhalt wichtiger denn je sind, war dies eine wertvolle Gelegenheit, gemeinsam für unsere Werte einzutreten.

In unserer Vereinsarbeit blicken wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Zahlreiche Auftritte, darunter im SWR und bei verschiedenen Festivals wie dem Kaiserin-Augusta-Fest, „Horizonte“ und dem Fest der Demokratie, haben es uns ermöglicht, neue Kontakte zu knüpfen und unsere Botschaft einer offenen, solidarischen Gesellschaft zu verbreiten. Auch unsere wiederkehrenden Veranstaltungen, wie die Museumsnacht und die Interkulturelle Woche, waren ein voller Erfolg und fanden großen Zuspruch. Besonders stolz sind wir auf den Besuch von Ministerpräsident Schweitzer, der von unserer Arbeit beeindruckt war.

Angesichts der Herausforderungen dieser Zeit bleibt unser Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus unverzichtbar. Unser Verein setzt ein klares Zeichen für Zusammenhalt und bietet mit der Stegemannstr., unseren Vereinsräumen, einen Ort der Begegnung, an dem sich Menschen unterschiedlicher Hintergründe austauschen und vernetzen können. Für die vielen ehrenamtlich Tätigen, die sich täglich dafür einsetzen, bin ich sehr dankbar.

Mit Blick auf das kommende Jahr wünsche ich mir von Herzen, dass wir alle einmal tief durchatmen können, dass der Krieg ein Ende findet und Familien wieder zusammenfinden. Mögen wir wieder so feiern können, wie es in den Jahren vor dieser Krise selbstverständlich war.

Es bleibt zu hoffen, dass wir als Gesellschaft in dieser schwierigen Zeit zusammenstehen – dass wir die Werte der Demokratie und der Menschlichkeit verteidigen und dass wir die, die uns brauchen, nicht im Stich lassen. Das ist unsere gemeinsame Aufgabe. Und das ist es, was uns stark macht.

Euer Manfred

In dieser Ausgabe	Seite
Editorial	1
Theater im Café Odessa	2
Koblenzerin im Treff	2
Spinning Wheel	2
Linsensuppe Café Oase	3
Karneval Überall	3
Chinesisches Drachenfest	4
Kundgebung 2 Jahre Ukrainekrieg	4
Experimentell Nachbarn	5
Fancy Free	5
Skrybian	5
Internationaler Frauentag	6
Ralf im Café Oase	6
Sprachstammtisch	6
Café Garden	7
Kaiserin Augusta Fest	7
Kunstworkshop	7
Fotoausstellung	8
Umsonstladen schließt	8
Koblenzerin, SWR dreht	9
Horizonte Festival	9
Interkulturelle Bühne	10
Grillen Café Oase	11
MP Schweitzer besucht uns	11
Frauenunion	11
Interkulturelle Woche	12
Museumsnacht	12
Fest der Demokratie	13
Ukrainian Community Koblenz	13
Mitgliederversammlung	13
Stromerzeuger nach Ukraine	14
Weihnachtsmarkt	14
Essen Café Oase	14
Gülser Vereine Spenden	14

Soziales-Netzwerk-Koblenz e.V.
Löhrrondell 8, 56068 Koblenz
Soziales-Netzwerk-Koblenz@gmx.de

Copyright auf Fotos und Grafiken
by Soziales-Netzwerk-Koblenz e.V.

THEATER IM CAFÉ ODESSA

Das ukrainische Theaterstück „Das Treiben von der Ziege und Malamka“ verbindet Humor und Tradition, um das ländliche Leben und alte Bräuche lebendig darzustellen.

Im Café Odessa schuf die Inszenierung eine warme, familiäre Atmosphäre mit traditionellen ukrainischen Kostümen und Musik.

Der SWR kam und filmte das Theaterstück und hob in seinem Beitrag hervor, wie das Stück die kulturelle Identität der ukrainischen Gemeinschaft bewahrt und das Café als Ort der Begegnung dient.



„KOBLENZERIN“ WIRD GEZEIGT

„Koblenzerin“ heißt ein direkt ins Herz treffender Kurzfilm von Oleksandr Tikachenko, der mit Hilfe des Soziales Netzwerk Koblenz e.V. produziert und im Dezember 23 im Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Jetzt nochmals in der Stegemannstr. Es geht um die widerstreitenden Gefühle einer jungen Ukrainerin bei ihrer Ankunft in Koblenz. Unbedingt ansehen!



„SPINNING WHEEL“ MUSIK IM TREFF

In den frühen 80er Jahren formierte sich um Frank Ercolano die Folk-Gruppe "Spinning Wheel". Auftrittsmöglichkeiten bot ihnen damals der Liedermacher und Wirt des legendären "Lampenputzers" Hans Hickmann. Zufällig trafen sich Hans und Frank vor fünfzehn Jahren wieder und seitdem musizierten sie häufig zusammen. Im vergangenen Jahr stieß dann der Lahnsteiner Musiker Gernot Schauen dazu und bereichert seitdem mit seinem exzellenten Flöten- und Mandolinenspiel die Gruppe. Und so wurde beschlossen, den Namen "Spinning Wheel" mit diesen gemeinsamen Klängen wieder zu beleben.....



LINSENSUPPE IM CAFÉ OASE

Wohltätige Geste im Café Oase

Am 3. Februar 2024 spendete Shaheed Mulla, Inhaber des DönerPoint Hähnchenhaus in Koblenz, orientalische Linsensuppe an die Gäste des Café Oase. Die Geste, begleitet von Pizzabrötchen, wurde herzlich aufgenommen und betonte die Solidarität und Gemeinschaft im Café. Manfred Beuth, Leiter des Cafés, lobte Mullas Einsatz für Bedürftige.

Das Café Oase, eine Anlaufstelle für wirtschaftlich Schwache, öffnet jeden Samstag von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Stegemannstraße 41.



KARNEVAL ÜBERALL

Ein Highlight des diesjährigen Karnevals war der Besuch des Prinzenpaares bei den Kleinen. Die Kinder hatten sich kleine Stücke und Gesangseinlagen ausgedacht, die sie stolz vorführten. Das Prinzenpaar zeigte sich tief beeindruckt von der Leistung der Kinder und lobte ihre Darbietungen. Besonders in einer Zeit, in der Karnevalstraditionen für viele fremd sein mögen, war es eine wertvolle Erfahrung, wie viel Spaß und Freude das Feiern bereiten kann – unabhängig von den Traditionen.

Auch im Café Odessa wurde gefeiert. Am Freitag eröffnete die Veranstaltung mit "Kowelenz Olau", einer fröhlichen Karnevaleinlage, bei der die Teilnehmenden in wunderschönen Kostümen zusammenkamen. Das Highlight war die Wahl des schönsten Kostüms, das demokratisch von den Anwesenden ausgewählt wurde.

Diese Feierlichkeiten zeigten einmal mehr, wie wichtig es ist, den Alltag hinter sich zu lassen und sich auf das Feiern einzulassen. Besonders in einem fremden Land bieten solche Ereignisse die Gelegenheit, neue Bräuche kennenzulernen und gleichzeitig Gemeinschaft zu erleben. Der Karneval in Koblenz war ein wunderbares Beispiel dafür, wie Traditionen Menschen zusammenbringen und die Freude am Feiern in den Mittelpunkt stellen.



CHINESISCHES DRACHENFEST

Das erste Chinesische Drachenfest im SNK war ein großer Erfolg! Zahlreiche neugierige Besucher feierten gemeinsam mit uns das Jahr des Drachen.

Das abwechslungsreiche Programm umfasste chinesische Lieder, Malerei, Kalligrafie, Meditation und chinesische Instrumente. Besonders spannend war das „chinesische Schach“, bei dem viele ihr strategisches Geschick ausprobieren konnten.

Kulinarische Köstlichkeiten rundeten das Fest ab und machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wir danken allen, die dabei waren, und freuen uns auf zukünftige kulturelle Events!



KUNDGEBUNG 2 JAHRE KRIEG

Am 24. Februar 2024 versammelten sich 300-400 Menschen auf dem Zentralplatz in Koblenz, um gegen die fortgesetzte russische Aggression und für ein Ende des Krieges in der Ukraine zu protestieren. Anlässlich des zweiten Jahrestages der Invasion zeigten Bürger, Unterstützer und viele ukrainische Flüchtlinge ihre Solidarität mit dem ukrainischen Volk.

Die Veranstaltung, organisiert von der Ukrainian Community Koblenz und dem SNK, bot eine Reihe von Reden, künstlerischen Darbietungen und musikalischen Beiträgen, darunter Auftritte des ukrainischen Chors Oranta und einer Tanzgruppe. Kinder trugen Gedichte vor und sprachen aus dem Herzen.

Während der Kundgebung wurde Manfred Beuth, ein Vertreter der Organisatoren, von Gegendemonstranten angegriffen. Trotz dieses Vorfalls betonte Beuth in seiner Rede die Wichtigkeit, die Ukraine zu unterstützen und die Werte von Freiheit und Demokratie zu verteidigen. Er und Tatyana Chumak, ebenfalls Vertreterin der Organisatoren, riefen die internationale Gemeinschaft zu einer verstärkten Haltung gegen Russland auf und unterstrichen die Bedeutung der Ukraine als Verteidigerin demokratischer Werte.

Die Veranstaltung endete mit einem eindringlichen Appell, weiterhin Solidarität mit der Ukraine zu zeigen und für Frieden und

Freiheit zu kämpfen. Trotz des Angriffs wurde die Kundgebung in einer starken Atmosphäre der Einheit und Entschlossenheit fortgesetzt.



EXPERIMENTELLE NACHBARN

Experimentelle Nachbarn – Schaltjahr-Special der Extraklasse

Am 29. Februar 2024 luden die Experimentellen Nachbarn zu einem außergewöhnlichen musikalischen Abend ein. Mit Hits wie „Die Täubchen sind wieder da“ und „Brottrunk“ schuf die Koblenzer Vorstadtband ein Paralleluniversum für alle, die den Alltag für einen Moment vergessen wollten.

Die experimentelle Mischung aus humorvoller Musik und eingängigen Melodien begeisterte das Publikum und sorgte für eine unvergleichliche Atmosphäre.

Ein unvergessliches Erlebnis für alle, die dabei waren!



FANCY FREE

Die Koblenzer Band Fancy Free begeisterte ihr Publikum mit einem mitreißenden Mix aus Rock- und Funk-Elementen. Das Trio – bestehend aus Michael (Gitarre), Joachim (Bass) und Thomas (Schlagzeug) – präsentierte Eigenkompositionen und bekannte Covers, die den Abend zu einem musikalischen Highlight machten.

Mit ihrer langjährigen Bühnenerfahrung und einem abwechslungsreichen Repertoire bewiesen die Musiker einmal mehr, warum sie fester Bestandteil der regionalen Musikszene sind. Das Publikum honorierte die

energiegeladene Performance mit Applaus und ließ sich von der Stimmung anstecken.

Ein Konzert, das zeigt, wie vielseitig und lebendig die Koblenzer Musikszene ist!



SKRYABIN

Am 1. März 2024 verwandelte sich die Stegemannstraße 33-41 in Koblenz in eine musikalische Begegnungsstätte. Unter dem Motto „Musik verbindet“ präsentierten talentierte Künstler Werke des ukrainischen Sängers Andrii Skryabin sowie weitere legendäre Lieder.

Die Bühne gehörte Anna Stetska, Liza Kondratenko, Dmytro Sakhniuk und Ewald Dieser, die mit eindrucksvollen Darbietungen die Zuhörer begeisterten. Die Veranstaltung wurde von Ukraine in Trier e.V. organisiert und vom Sozialen Netzwerk Koblenz e.V. sowie dem Café Odessa unterstützt.

Mit einem weißen Hemd und Jeans folgten die Gäste dem Dresscode, der den Abend nicht nur musikalisch, sondern auch optisch zu einem stimmigen Ereignis machte.

Ein gelungener Abend, der die kulturelle und soziale Verbundenheit in den Mittelpunkt stellte!



INTERNATIONALER FRAUENTAG

Am 8. März wurde in der Stegemannstraße der Internationale Frauentag gefeiert, ein Tag, der weltweit für die Errungenschaften von Frauen und den Kampf um Gleichberechtigung steht. In vielen Ländern ist der Weltfrauentag ein gesetzlicher Feiertag, so auch in Russland, China und Burkina Faso. In Deutschland hingegen ist er nur in Berlin und seit 2023 auch in Mecklenburg-Vorpommern arbeitsfrei.

Die Feierlichkeiten in der Stegemannstraße boten Gelegenheit, den Tag gebührend zu würdigen. Neben informativen Beiträgen zur Geschichte des Weltfrauentags gab es auch Raum für Musik, Gedichte Vorträge, Austausch und andere kulturelle Programmpunkte. Dabei wurde an die historischen Wurzeln des Frauentags erinnert, der seit 1921 international am 8. März begangen wird. Das Datum steht symbolisch für den Textilarbeiterinnenaufstand in New York 1857 sowie den

Textilarbeiterinnenstreik in St. Petersburg 1917, der zur Februarrevolution führte.

Durch Veranstaltungen wie diese wird die Bedeutung des Weltfrauentags auch lokal erfahrbar. Sie unterstreichen, dass der Kampf um Gleichstellung und die Würdigung der Leistungen von Frauen nicht nur ein globales, sondern auch ein gemeinschaftliches Anliegen ist.



RALF IM CAFÉ OASE

Das Café Oase, eine der ältesten Säulen des Sozialen Netzwerks Koblenz (SNK), erlebt mit frischem Wind von Ralf Schwanninger eine beachtliche Entwicklung. Durch seine Initiative wurden die Tische neu angeordnet und die Öffnungszeiten angepasst, was nicht nur für eine angenehmere Atmosphäre, sondern auch für ein neues Publikum sorgte. So finden inzwischen auch Gäste aus Stadtteilen wie Lützel und Rübenach den Weg in das Café.

Die kleine Runde, die sich jeden Samstag trifft, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, und das neue Konzept wird von den Stammkunden ausdrücklich gelobt. Neben Manfred, der seit Jahren eine feste Größe im Café Oase ist, engagieren sich nun auch Ralf, Monika und Behrooz tatkräftig. Gemeinsam helfen sie den Gästen bei Alltagsproblemen,

Formularangelegenheiten, Krankenhausbesuchen und vielem mehr.

Die neue Doppelspitze aus Ralf Schwanninger und Manfred Beuth tritt damit in die Fußstapfen von Gudrun und Manfred und setzt die Erfolgsgeschichte des Cafés fort. Dank des engagierten Teams bleibt das Café Oase ein Ort der Begegnung, Unterstützung und Gemeinschaft – ein unverzichtbarer Anlaufpunkt für viele Menschen in Koblenz.



SPRACHSTAMMTISCH WEITET SICH AUS

Deutsch-Sprachstammtisch Koblenz – Ein sehr großer Erfolg!

Jeden Montag von 18:15 bis 19:45 Uhr treffen sich Menschen aus verschiedenen Kulturen in der Stegemannstraße 33-41, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene (bis B2), alle sind willkommen! Mit Übungen wie Dialogen, Wortschatzspielen und Alltagsreden helfen erfahrene Kursleiter, die Sprachbarrieren abzubauen.

„Sprache lernt man nur durch Sprechen“, so das Motto. Der multikulturelle Austausch und die rege Teilnahme machen den Sprachstammtisch zu einem großen Erfolg. Interessierte Muttersprachler können als Helfer mitwirken.

Kontakt: 017674701834

CAFÉ GARDEN

Ab Juni laden die Kirchengemeinden *True Vine Ministries* und *Gloryland Revival Ministry* an jedem ersten Samstag im Monat zu einem besonderen Nachmittag ein. Bei Kaffee und anregenden Gesprächen bieten die Treffen eine Gelegenheit zum interkulturellen Austausch und zum Aufbau neuer Kontakte.

Das neue Angebot wurde mit viel Engagement ins Leben gerufen und trifft bislang auf eine erfreulich positive Resonanz. Mit Optimismus blicken die Organisatoren auf die kommenden Veranstaltungen und hoffen, dass sich das

Format als fester Bestandteil der Gemeinschaft etabliert.



KAISERIN AUGUSTA FEST

Das Augusta-Fest wird zu Ehren der Kaiserin Maria Luise Augusta Katharina, Prinzessin und Königin von Preußen (1811–1890), gefeiert. So gibt es jedes Jahr in Koblenz seit 1865 in den Rheinanlagen, die von dem preußischen Gartenbaumeister Peter Joseph Lenné und Hermann Fürst von Pückler-Muskau als Berater gestaltet wurden zu ihren Ehren ein Fest. Dieses mal war es gut besucht

Dieses Jahr erlebt das Augusta-Fest eine erneute Überarbeitung. Ausgedehnt auf 3 Tage, aufregendes Programm und in neuem Look können sich Besucher*innen auf ein Wochenende voller Kulinarik, Kultur und Ehrenamt freuen!

Wir hatten an unseren Stand jede Menge zu tun



KUNSTWORKSHOPS

In diesem Jahr startete eine Vielzahl von Kunstworkshops für alle, initiiert von ukrainischen Geflüchteten. Die Workshops begannen mit dem Ostereierbemalen in traditioneller ukrainischer Malerei, gefolgt von Bastelaktionen mit Kindern. Außerdem fanden drei Samstagsvormittage Malworkshops für Erwachsene statt. Alle Veranstaltungen wurden gut

angenommen, jedoch stoßen unsere Räumlichkeiten aufgrund der hohen Nachfrage an ihre Kapazitätsgrenzen und sind ständig belegt. Aus zeitlichen Gründen können wir erst wieder Workshops anbieten, wenn die Räumlichkeiten im unteren Bereich ausgebaut sind.



FOTOAUSSTELLUNG

Fotoausstellung "Gesicht zeigen für eine freie Ukraine" lockte zahlreiche Besucher an**

Die Fotoausstellung "Gesicht zeigen für eine freie Ukraine" am 15. Juni 2024 im Café Odessa in Koblenz war ein großer Erfolg. Zahlreiche Besucher kamen, um die beeindruckenden Fotografien von Alexander Tkachenko zu sehen, die die Demonstration vom 17. Februar 2024 dokumentieren.

Besonders die ****Podiumsdiskussion**** zur aktuellen Lage in der Ukraine und die ****Lesung von Zeitdokumenten Geflüchteter**** fanden großen Anklang. Die Veranstaltung bot nicht nur Einblicke in das Engagement für Demokratie und

Menschenrechte, sondern setzte auch ein starkes Zeichen der Solidarität mit der Ukraine.

Das positive Feedback der Besucher zeigt die Bedeutung solcher Projekte für den interkulturellen Austausch und die Förderung gemeinsamer Werte.



LETZMALIG UMSONSTLADEN

Nach zehn erfolgreichen Jahren schließt der *Umsonstladen für Kinder* in Koblenz

Am 6. Juli 2024 wird der Umsonstladen für Kinder in Koblenz nach einem Jahrzehnt unter dem Motto „Weitergeben statt Wegwerfen“ seine Türen endgültig schließen. Der Laden, der Kinderkleidung, Spielsachen und Bücher kostenlos an bedürftige Familien weitergegeben hat, war eine bedeutende Anlaufstelle für viele Familien in der Region.

Ein Jahrzehnt gelebte Solidarität

Seit seiner Gründung unterstützte der Umsonstladen zahlreiche Familien, die auf kostenfreie Angebote angewiesen waren, und förderte gleichzeitig die nachhaltige Nutzung gebrauchter Dinge. Dank der vielen Sachspenden aus der Gemeinschaft konnte das Projekt einen wichtigen Beitrag zur sozialen Teilhabe und zur Abfallvermeidung leisten.

Die Entscheidung zur Schließung fiel dem Team schwer. Gründe dafür sind unter anderem die zunehmende Ansiedlung von Billigmärkten sowie

ein Rückgang der Nachfrage. Dennoch blickt das Team des Umsonstladens mit großer Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurück und schätzt die Unterstützung der Familien und Spender, die diese Initiative ermöglicht haben.

Am 6. Juli 2024 wird der Umsonstladen ein letztes Mal geöffnet sein. Familien können dann noch einmal Kinderkleidung, ein Spielzeug und ein Buch pro Kind mitnehmen.

Ein Abschied mit Hoffnung

Die Schließung des Umsonstladens markiert das Ende eines wichtigen Kapitels in der sozialen Landschaft von Koblenz. Doch die Werte und die Idee des Weitergebens werden hoffentlich in neuen Projekten weiterleben.

Dank an die Gemeinschaft

Das Team des Umsonstladens bedankt sich von Herzen bei allen Spendern, Helfern und Nutzern, die über die Jahre hinweg zum Erfolg dieser Initiative beigetragen haben.

„KOBLENZERIN“ IM KINO LAHNSTEIN UND IM RATHAUS SWR DREHT FILM

Dank der großen und positiven Resonanz wurde der Film *Koblenzerin* im Kino in Lahnstein gezeigt. Die Vorführung fand in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe und dem *Runden Tisch* Lahnstein statt. Auch Lahnsteins Oberbürgermeister nahm an der Veranstaltung teil. Der Saal war gut besucht, und es war das erste Mal, dass der Film auf einer großen Kinoleinwand präsentiert wurde.

Der SWR drehte einen Film über unser Team und die Entstehung des Films *Koblenzerin*. Dabei wurden Tanja, Alex und Manfred vorgestellt, ergänzt durch beeindruckende Aufnahmen aus unserem schönen Koblenz. Aufgrund der positiven Resonanz zeigten wir

den Film nochmals im Rathaussaal. Der Beitrag der *Landesschau Rheinland-Pfalz* ist weiterhin in der Mediathek des SWR verfügbar.



HORIZONTE



Vom 19. bis 21. Juli 2024 fand auf der beeindruckenden Festung Ehrenbreitstein in Koblenz das 22. Weltmusikfestival „3 Tage Horizonte“ statt. Veranstaltet vom Förderverein Kultur im Café Hahn e.V., zog das Festival mit seiner bunten Mischung aus Weltmusik, kulinarischen Genüssen und handwerklichen Besonderheiten zahlreiche Besucher an.

Ein kulturelles Highlight mit internationalem Flair

Das Festival bot nicht nur musikalische Klangreisen rund um den Globus, sondern auch einen kunterbunten Hippie- und Streetfood-Markt. Dieser verwandelte die zweitgrößte Festung Europas in ein lebendiges Zentrum für Kunst, Kultur und Genuss.

Erfolgreiche Präsenz des Vereins SNK
Wie in den Vorjahren war auch unser Verein mit einem Stand vertreten. Dieser wurde zum Treffpunkt für zahlreiche Interessierte, die mehr über die vielfältigen Projekte und Angebote des Vereins erfahren wollten. Besonders die persönliche Ansprache und das breite Informationsmaterial stießen auf großes Interesse.

„Es war eine großartige Gelegenheit, unsere Arbeit einem breiten Publikum vorzustellen“, resümierte Manfred Beuth, einer der Hauptorganisatoren des SNK-Standes. „Viele Besucher zeigten sich beeindruckt von unseren Aktivitäten und unterstützten uns mit Spenden oder der Anmeldung für zukünftige Projekte.“

Ein besonderes Dankeschön an die Helfer
Der Erfolg des Standes wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter des Vereins nicht möglich gewesen. Als Dankeschön erhielten alle Helfer Freikarten für das Festival, was ihnen die Möglichkeit bot, selbst die beeindruckende Vielfalt an Musik und Kultur zu erleben.

Der Stand diente nicht nur zur Öffentlichkeitsarbeit, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Vereins. Mit vielen neuen Kontakten und positiven Eindrücken blickt der Verein zuversichtlich auf kommende Veranstaltungen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn die Festung Ehrenbreitstein erneut zur Bühne für kulturelle Vielfalt wird – und der Verein SNK wieder mit dabei ist!

INTERKULTURELLE BÜHNE 24

Die Interkulturelle Bühne 2024 war in diesem Jahr ein voller Erfolg! Erstmals wurde die Yellow Stage in Kooperation mit dem ADAC und unter Mitwirkung von Music Live sowie den NDS23 Impro Sessions betrieben, die bereits am Freitag starteten.

Drei Tage Musik und Vielfalt
Am Samstag gab es ein besonderes Highlight mit einem Treffpunkt für Tagesmütter, die sich an unserem Stand um die Kinderbelustigung. Die Kleinen hatten viel Spaß, während die Eltern die Musik und die entspannte Atmosphäre genossen. Auf der Young Stage spielten Junge Musiker.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von großartigen Live-Auftritten, und die Bühne war gut besucht. Bands wie Dream of Gypsy, Zores und Bagasch sorgten für ausgelassene Stimmung und heizten dem Publikum ordentlich ein. Die Vielfalt und Qualität der musikalischen Darbietungen kamen bei den Besuchern hervorragend an.

Wir möchten uns herzlich bei unserem engagierten Team bedanken, das dieses Event ermöglicht hat, und bei allen Gästen, die die Interkulturelle Bühne zu einem so besonderen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr! 🌟

INTERKULTURELLE BÜHNE
YELLOW STAGE AM BIERGARTEN DT. ECK
SONNTAG 11.08.24

ORANTA
Ukrainischer Chor
13:00-13:25

ILIOS
Griechische Folklore-Tanzgruppe
13:30 - 14:10

PEDRO BARRA MADEIRA
brasilianische Folklore
14:30 - 15:15

ZORES & BAGASCH
Klezmer, World Music aus Koblenz
15:35 - 16:20

ARTE CAPOEIRA
Brasilianische Kampfkunst mit Tanz und Musik
16:20 - 16:40

THE DREAM OF GYPSY
Charly Loritz & Friends Sinti Jazz
16:40 - 17:30

MODERATION Volker Cornet

THE DREAM OF GYPSY

LOTTO Koblenz
SNK
KOBLENZ Koblenz-Touristik
MUSIC LIVE



GRILLEN OASE

Grill den Manfred

Beim jährlichen Grillen für die Besucher des Café Oase bot Manfred dieses Mal wieder Würstchen an. Anders als in den vergangenen Jahren wurde der Grill jedoch auf dem Parkplatz aufgestellt. Das tat dem Geschmack der Würstchen jedoch keinen Abbruch.



MP SCHWEITZER BESUCHT SNK

Heute durften wir einen erfolgreichen und erfreulichen Besuch des Ministerpräsidenten Herrn Schweitzer im SNK erleben, bei dem wir die Gelegenheit hatten, unsere vielfältigen Projekte vorzustellen. Ein großes Dankeschön geht an alle unsere Mitglieder, die unsere Projekte mit so viel Engagement präsentiert haben: Annette, Martina, Nina, Nataliia, Andrii, Anna, Volly und Ralf.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren geschätzten Gästen: Dr. Anna Köbberling, Frau Bürgermeisterin Mohrs, Oberbürgermeister David Langner, Frau Zemfira Dlovani, Frau Beate Oster, Herr Volker Cornet, Frau Hücking und Frau Theissen.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag!



FRAUENUNION

Der Besuch der Frauenunion hebt besonders die wichtige Arbeit des Sozialen Netzwerks Koblenz (SNK) in der Kinderbetreuung hervor. Das Engagement für Kinder und Familien ist ein zentraler Baustein des Vereins, und es ist erfreulich, dass diese wertvolle Arbeit die verdiente Aufmerksamkeit erhält.



DABKE PARTY BMI INTERKULTURELLE WOCHEN 2024

Auch dieses Jahr nahmen wir aktiv an den Interkulturellen Wochen des Beirats für Migration und Integration Koblenz teil. Als Beitrag zu dieser Veranstaltungsreihe wurde am Samstag eine Dabke-Party mit DJ Bilal organisiert, die zahlreiche Teilnehmer anzog.

Dabke, ein traditioneller Tanz aus dem Nahen Osten, sorgte für eine lebhaftere Atmosphäre. Die Veranstaltung bot den Gästen die Gelegenheit, sich bei Musik und Tanz zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es war ein Abend voller Freude, Bewegung und interkulturellem Austausch. Die Dabke-Party erwies sich als großer Erfolg. Viele Teilnehmer äußerten den Wunsch nach einer Fortsetzung solcher Abende. Das SNK plant daher, ab Januar 2025 jeden zweiten Samstag im Monat regelmäßige Dabke-Abende anzubieten.

Diese Initiative unterstreicht die Bedeutung von Veranstaltungen, die kulturelle Brücken bauen und

die Gemeinschaft stärken. Das SNK freut sich darauf, mit den zukünftigen Dabke-Abenden weiterhin einen Beitrag zu interkulturellem Miteinander in Koblenz zu leisten.



MUSEUMSNACHT

Am Samstag, den 7. September 2024, präsentierte das SNK im Rahmen der 23. Museumsnacht Koblenz, die Werke des syrischen Malers und Neurologen Basheer Syoufi. Von 17:00 bis 24:00 Uhr konnten die Besucher in der Stegemannstraße 41 die ausdrucksstarken, expressionistisch-abstrakten Arbeiten des Künstlers erleben.

Basheer Syoufis Werke sind geprägt von den Kriegen und Katastrophen seiner Lebenszeit, besonders vom syrischen Bürgerkrieg und seiner eigenen Fluchterfahrung. Themen wie Flucht, Trauer und menschliche Existenz finden in seinen Bildern ebenso Ausdruck wie Hoffnungsfunken und die Sehnsucht nach Frieden.

Die Ausstellung stieß auf großes Interesse und regte die Besucher zu Gesprächen über Kunst und aktuelle globale Herausforderungen an. Das SNK

freut sich über die gelungene Veranstaltung und die Möglichkeit, einen so außergewöhnlichen Künstler einem breiten Publikum näherzubringen.



FEST DER DEMOKRATIE

Am 19. Oktober 2024 war das Soziale Netzwerk Koblenz (SNK) mit einem eigenen Stand beim *Fest der Demokratie* in der Rhein-Mosel-Halle vertreten. Die Veranstaltung bot eine Plattform für mehr als 50 demokratische Vereine und Organisationen, die ihre Initiativen vorstellten.

Das SNK trug aktiv zur Gestaltung des Festes bei, präsentierte seine Projekte und förderte den Austausch über gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Werte. Es war ein bedeutender Tag, der die Vielfalt der demokratischen Ideen und das Engagement für eine starke Gemeinschaft in Koblenz widerspiegelte.



UKRAINISCHE COMMUNITY

Die Ukrainian Community Koblenz nutzt seit November 2024 jeweils mittwochs die Vereinsräume des Sozialen Netzwerks Koblenz. Dort organisieren sie Unterricht, planen neue Aktivitäten und schätzen die Gelegenheit für ein gemeinsames Beisammensein. Die Gruppe trägt aktiv zur Gestaltung des Vereinslebens bei und fördert den kulturellen Austausch.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 30. November 2024 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Sozialen Netzwerks Koblenz (SNK) in den Vereinsräumen in der Stegemanstraße, Koblenz, statt. Neben einem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des Jahres 2024 und Erfolge des Jahres stand auch die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

Die Versammlung bestätigte den bisherigen Vorstand einstimmig im Amt, was das Vertrauen der Mitglieder in die bewährte Führung des Vereins unterstreicht. Manfred Beuth wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt und wird weiterhin die Geschicke des Vereins leiten. An seiner Seite bleibt Nina Kerner als 2. Vorsitzende. Die Finanzen des Vereins werden auch in Zukunft von Annette Hartung als Kassiererin verantwortungsvoll verwaltet.

Der Vorstand dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, dass er sich darauf freue, die erfolgreiche Arbeit des Vereins fortzusetzen und weiterhin einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf kommende Projekte und Initiativen, die das SNK weiterhin zu einem wichtigen Akteur in Koblenz machen sollen.



STROM-GENERATOR GEHT IN DIE UKRAINE

Das SNK spendiert ein Strom-Generator für die Ukraine.

Anfang Dezember hat Viktor den Generator bei Manfred abgeholt, der geht direkt an die Grenze in die Ukraine.



WEIHNACHTSMARKT



Der diesjährige Weihnachtsmarkt am 7. Dezember fand wie gewohnt in der Stegemannstraße statt. Wir hatten acht Aussteller und zahlreiche Besucher, die nach Weihnachtsgeschenken suchten – und dabei oft fündig wurden. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

CAFÉ OASE WEIHNACHTS-ESSEN

Das Café OASE veranstaltete am 14. Dezember, kurz vor Heiligabend, ein Weihnachtsessen. Unsere Stammgäste genossen einen köstlichen Rollbraten mit Klößen und Rotkraut. Der Braten wurde durch die großzügige Unterstützung der Organisation *Round Table* finanziert – dafür bedanken wir uns herzlich! Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch den Gesang unseres Erich Manns.



GÜLSER VEREINE UNTERSTÜTZEN

Auch in diesem Jahr unterstützen die Gülser Seemöwen die Piffikus Kindertagesbetreuung wieder mit Weihnachtsgeschenken.

Ende November durften die Kinder ihre Wünsche auf Karten schreiben, die auf dem Gülser Weihnachtsmarkt an den Wunschbaum gehängt wurden. Dieses großzügige Herzensanliegen organisieren die Gülser Seemöwen seit einigen

Jahren. Außer unserer Kindertagesbetreuung wurden auch der Gülser Kindergarten und die Seniorenresidenz Laubenhof bedacht.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern im Namen der Kinder von Herzen und den Gülser Seemöwen für die tatkräftige Unterstützung.



Soziales-Netzwerk-Koblenz e.V.
Löhrrondell 8, 56068 Koblenz
Soziales-Netzwerk-Koblenz@gmx.de

Copyright auf Fotos und Grafiken
by Soziales-Netzwerk-Koblenz e.V.

Spenden gegen Spendenquittung an:
Volksbank RheinAhrEifel eG
IBAN: DE83 5776 1581 0323 7492 00
Sparkasse Westerwald Sieg
IBAN: DE92 5705 1001 0180 3883 57